

Prof. Dr. Alfred Toth

Haupt- und Nebencodomänen ontischer Abbildungen

1. Bekanntlich sind mathematische Abbildungen Funktionen der allgemeinen Form $y = f(x)$, und sie können links- oder/und rechtsmehrdeutig, injektiv, surjektiv oder bijektiv sein. Ganz anders verhält es sich jedoch mit ontischen Abbildungen (vgl. Toth 2015), denn erstens ist bei diesen die Abbildung selbst keine Funktionsbeziehung, sondern entitatisch (etwa die Straße, auf der jemand geht), und zweitens gibt es neben der Unterscheidung von Domänen und Codomänen seitliche Codomänen, die wir mangels eines etablierten terminus im folgenden als "Subdomänen" bezeichnen wollen.

2.1. Bijektion von Domäne und Codomäne



Passage Jossot, Paris

2.2. Nicht-Bijektionen

2.2.1. Domänen-Mehrdeutigkeit



Boulevard Edgar Quinet, Paris

2.2.2. Codomänen-Mehrdeutigkeit



Rue de Crimée, Paris

2.2.3. Subdomänen

2.2.3.1. Linkssubdomänen



Quai de la Seine, Paris

2.2.3.2. Rechtssubdomänen



Cour de la Ferme Saint-Lazare, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Geometrie der Colinearitätstypen I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

19.8.2015